

Assads Cousin wegen Rolle bei Protestunterdrückung in Syrien verhaftet

Cousin des ehemaligen syrischen Führers Bashar al-Assad, Atef Najib, wurde wegen seiner Rolle bei der Niederschlagung von Protesten 2011 festgenommen. Ein weiterer Schritt im syrischen Machtkampf.

Ein Verwandter des ehemaligen syrischen Führers **Bashar al-Assad**, der an der Niederschlagung der Proteste beteiligt war, die 2011 zum **Aufstand** führten, wurde in Syrien festgenommen, wie die staatliche Nachrichtenagentur SANA berichtet.

Festnahme von Atef Najib in Latakia

Atef Najib wurde in der Region Latakia, einem Hochburg der Assad-Familie, festgenommen, wo sich einige treue Anhänger des ehemaligen Regimes in Sicherheit gebracht haben. Assad und seine Familie flohen letztes Jahr nach Russland, als die Rebellen im Land auftraten.

Internationale Sanktionen gegen Najib

Najib war bereits von den USA und der Europäischen Union wegen seiner Rolle bei der gewaltsamen Niederschlagung der Proteste im Jahr 2011 sanktioniert worden. Die Proteste gegen das Assad-Regime breiteten sich im Frühjahr dieses Jahres rasch aus, nachdem eine Gruppe von Kindern verhaftet und gefoltert wurde, weil sie regimekritische Graffiti an Wänden in der Stadt Deraa angebracht hatten. Laut lokalen Zeugen wurden den

Kindern die Fingernägel entfernt.

Inspiration durch den Arabischen Frühling

Die Kinder waren von dem Arabischen Frühling inspiriert, der in mehreren Ländern der Region, darunter Ägypten und Tunesien, für politische Veränderungen sorgte. Zu diesem Zeitpunkt war Najib Chef der Politischen Sicherheitsbehörde in Deraa. Die Eltern der betroffenen Kinder sowie prominente lokale Vertreter flehten Najib an, die Kinder freizulassen.

Unmenschliche Drohungen

In ihrem Buch **The Home That Was Our Country** beschreibt Alia Malek: „Ihnen wurde gesagt: ‚Vergesst eure Kinder. Wenn ihr Kinder wollt, macht mehr Kinder. Wenn ihr nicht wisst, wie, bringt uns eure Frauen und wir machen sie für euch.‘“ Die Kinder wurden schließlich freigelassen, jedoch startete das Militär anschließend einen Angriff in Deraa, und die Proteste breiteten sich schnell im ganzen Land aus.

Äußerungen von Sicherheitsbeamten

Ein hoher Beamter direktionalisierte am Freitag im neuen Sicherheitsdirektorat in Latakia, Lt. Colonel Mustafa Knaifati, äußerte, dass Najib „als einer der Beteiligten an Verbrechen gegen das syrische Volk betrachtet wird.“ Diese Geschichte entwickelt sich weiter und wird regelmäßig aktualisiert.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at